

# Correspondenz-Blatt

des

zoologisch-mineralogischen Vereines

in

**Regensburg.**

---

Nr. 10—11. 19. Jahrgang. 1865.

---

## Vereins-Angelegenheiten.

Der Verein hat durch Tod folgende ehrenwerthe Mitglieder verloren, deren vier erste theils durch nennenswerthe Beiträge zu den Sammlungen, theils durch Ueberwachung derselben und durch Aufsätze im Correspondenzblatte sich bleibende Verdienste um denselben erworben haben.

Herr Forstmeister Drexel in Regensburg.

„ Dr. Gross, homöopathischer Arzt in Regensburg.

„ Dr. Hell, Bezirksgerichtsarzt in Traunstein.

„ Apotheker und Bürgermeister Eser in Stadthof.

„ Apotheker Ludwig in Sünching.

---

## Neue Einläufe zur Bibliothek.

54. Sitzungsbericht der k. bayer. Academie in München.  
1865. I. 3. 4.

55. Elfte Bericht der oberhessischen Gesellschaft für  
Natur- und Heilkunde. Giessen 1865.

56. 42. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für  
vaterländische Cultur. Breslau 1865.

57. Abhandlungen derselben Gesellschaft.

Abth. für Naturwissenschaft und Medizin. 1864.

Philosoph.-histor. Abth. 1864. II.

1865.

10

58. Jahrbuch der kk. geologischen Reichsanstalt. Wien 1865. XV. 2.
59. *Proceedings of the natural history society of Dublin. Vol. IV. P. II.* 1865.
60. *Memoires de l'Académie imp. de Lyon. Classe des sciences T. XIII.* 1863.
- „ „ *lettres T. XI.* 1862–63.
61. *Annales des sciences phys. et nat. publ. par la société imp. d'Agriculture de Lyon. VII.* 1863.
62. Von der Akademie in Amsterdam.  
*Jaarboek voo 1863.* 1864.  
*Verlagen en Mededeelingen. 17. Dub.* 1865.  
*Verhandelingen X.* 1864.  
*Musée Vrolik. 1865. Catalogue par Dusseau.*
63. Kirschbaum: Die Reptilien und Fische des Herzogthums Nassau. Wiesbaden 1865.
64. Mittheilungen der kk. geographischen Gesellschaft VIII. 1. Wien 1864
65. Mittheilungen aus dem Osterlande. VVII. 1. 2. 1865.
66. Cohn: Ueber die Entstehung des Travertin in den Wasserfällen von Tivoli.
67. *Annual Report of the trustees of the Museum of comp. Zoölogy Boston* 1864.
68. *Proceedings of the Boston society of nat. history IX.* Schluss.
69. *Annals of the Lyceum of natural history of New-York. Vol. VIII. 1–3.* 1863–64.
70. *Proceedings of the Academy of natural Sciences of Philadelphia.* 1864. Nro. 1–5,
71. *Journal of the Portland society of the natural history Vol. I. 1.* 1864.
72. *Proceedings of the Portland society of natural history Vol. I. 1.* 1862.
73. *Smithsonian Report* 1863. Washington 1864.
74. *Monographs of the Diptera of North-America by St. Loew. P. II. Ed. by Osten Sacken* 1864.
75. *Check list of invertebrate Fossils of North-America by F. B. Meeck* 1864.

76. *Monograph of the Bats of North America by Allen* 1864.

77. *Results of meteorological observations made from the year 1854 to. 1859. Vol. I. II. P. 1.* 1864.

78. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündtens X. Chur 1865.

79. 18. Bericht des naturhistor. Vereins in Augsburg mit 14. lithogr. Tafeln. 1865.

## L i t e r a t u r.

Die Redaction glaubt durch den Abdruck des nachfolgenden Berichtes aus der „deutschen Klinik“ Nr. 21 und 22 dieses Jahres angenehm zu sein und wird als Anhang das nachtragen, was ihr über die Vipern des engeren Vaterlandes bekannt ist und dadurch Anlass zu weiterer Besprechung dieses Gegenstandes geben.

Der von der Kaiserl. Gesellschaft für Acclimatisation besonders herausgegebene Bericht Soubeiran's über die Vipern Frankreichs gründet sich auf die Beantwortung von Fragebogen welche die genannte Gesellschaft allen Personen zugehen liess, die vermöge ihrer Stellung oder ihrer Studien Auskunft zu ertheilen im Stande waren. Das grosse Material, zu dessen Herbeischaffung ausser verschiedenen obrigkeitlichen Personen viele Zoologen und Aerzte der meisten Departements, ausserdem auch Graells in Madrid, Hülfe leisteten, hat Soubeiran zu einem allerdings nur kurzen, aber werthvollen und seiner concisen Form halber wahrhaft, musterhaften Rapport verarbeitet.

In demselben werden zuerst die zoologischen Charactere der drei Arten Vipera L., welche in Frankreich einheimisch sind, und deren Verbreitungsbezirke erörtert. Bei Vipera aspis L. gedenkt Soubeiran der verschiedenen Farbenspielarten, welche in einzelnen Gegenden sogar besondere Volksnamen tragen und selbst von Zoologen als eigene Arten bezeichnet sind, um die Ansicht der letzteren zurückzuweisen und um die verschiedenen Färbungen auf Alter, Geschlecht und Localität zu beziehen. Gegen die Annahme verschiedener Arten spricht allerdings die Mittheilung Tixier's, dass er eine graue und eine rothe Viper

Karpen  
Serar  
ammody